



Das
Bundesarchiv



Vortrag

Do | 27.03.2025 | 18:00



Dem Verbrechen auf der Spur

Zur Zusammenarbeit des MfS mit der Kriminalpolizei bei Straftaten im Bezirk Dresden



Eintritt frei

Vortrag

Dem Verbrechen auf der Spur

Zur Zusammenarbeit der Spezialkommission der Abt. IX des MfS mit der Kriminalpolizei bei Straftaten im Bezirk Dresden

Straftaten wie der Raub einer Handtasche oder Einbruch in die Apotheke des Bezirkskrankenhauses Dresden Neustadt waren eigentlich Angelegenheiten der Kriminalpolizei. Wurde allerdings die Handtasche eines Angehörigen der „Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland“ entwendet, war die Bestohlene die Ehefrau eines hohen Stasi-Offiziers oder waren im Apothekerschrank eine Auswahl tödlicher Gifte, dann saß die Staatssicherheit in der Regel mit am Tisch.

Im aktuellen Forschungsprojekt der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden geht der **Historiker Dr. Heiko Neumann** diesen und vielen weiteren Kriminalfällen im Bezirk Dresden nach und forscht hierzu in den Stasi-Unterlagen. Bereits jetzt wird deutlich: Staatssicherheit und Kriminalpolizei arbeiteten eng zusammen. Deren jeweils spezifischen Kompetenzen und Methoden ergänzten sich bei den Ermittlungen wechselseitig.

Erste Zwischenergebnisse zu diesem Projekt werden in der Veranstaltung vorgestellt.

16:30 Archivführung

18:00 Vortrag

Kontakt:

Bundesarchiv |
Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden
Riesaer Straße 7 (Eingang D)
01129 Dresden
Telefon: 030 18665-3411
dresden.stasiunterlagenarchiv@
bundesarchiv.de

Informationen

zum Archiv, zu Führungen
und Veranstaltungen unter:



Bildnachweis:

Inhalt einer gestohlenen Handtasche,
Quelle: BArch, MfS, BV Dresden,
Abt. IX, Nr. 30411
Gestaltung: Atelier Hauer + Dörfler